

Seiten Die heutige



Das genilleton ber Morgen-Busgabe

Bon Gruft von Bolgogen. 1. Beilage: Ber Chronfolger. (12. Boriteung.)

grankheiten. Aeber die Pflege anffedenber

Ste mucr erniter werdent Gaderagefabr berandelt uns, auf einer zeite Wastragen der Gaberagen gestellt der Gaberagen ferne der Gaberagen der Ga

Locales.

* gar Grimarung. Mit den 1. Erptember 1850 beginnt in gene trile 201 ber Vertinen in Deutschaft wie der Leiten fir nach ven in einer tille 201 ber Vertinen in Deutschaft wirder, mit ein nach ven in dem unter den deutschaft der Leiten Angentung zeine Interm Angentung zein fellen Angentung zein feltem Angen und unter den deutschaft zu genetzte der Vertreichtige Zingen dem Vertriftung Pereichte Zingen der Vertreicht und der Vertreichte Zingen der Vertreicht auf der Vertreichte Zingen der Vertreicht und der Vertreichte Zingen geschaft der Angentung der Vertreichte Zingen der Vertreichtigen Zingtigen der verbreichtigen Zingtigen zu der Zinger zingen Zingtigen Zingtigen zu der Zingtigen zingt

— Nubelph galb propheset im September zwei frilifcie Toge, und jung am 6. eines i. Ordning im dam 21. einen L. Ordning, Salb bei in der festen Jelte einige Bede mit finem Krophystimmen gedocht zur merden il festen, wie die Boraussgaungen des Gelehrten besmal ein-treffen merben.

— Concursversatieren. In dem Concursverschren über das Ler-mügen des Immelies Seth Gerlefer dess., des Hainbirs Wilhelm Spahn in Schuletermin auf den M. Seisenber, Vormitrags 10 übr, vor dem Königl. Amedgerichte hierfelbf anderaumt.

* Die Gestellichaft "Ede tin et he "veranfalten Genutag, den 11. September, wieder einen beer beidebt Marklige; biesmal nach Bebrick, dock "Deleven". Der Einritt ift nur geen Einlaumgen gesterte Gocke find beim gestigenden, herrn d. Lang, Frankbrumenfende 3 I., in Emplang zu nehmen. Für Interhaltung ift auf's Beste Sorge getragen.

Stimmen aus bem Inblitum.
* In ber leten Rimmer biefe Hatte findet figendwirte Miesdachen, under eine findigung der auf 24 Mg. vor fitter wit bem ... Spiermber ct. and bet fich bie Angeige ber Milfchpreife von anklindigt. Diefe 182

Provinzielles.

Mores und bie ubrigen Ungeli Antischiten für bie Freige-

Die Chalera.

abhallam Erkentrum. mede "ehden Somuting uben Kriegen Somlahlum.
bedandet musten, mit In., der John der Todes ille im Louie des Erwang
ant J. an. — Dem "Gielet" missige find unter den Teutopen im Roger
in Goland abliede Gefrankungen an Kobe desgenen. — Du
an Le murben 7.1 neue Erkenfungen an ber Chalera und 17.2 odeshilde
ein Erkenfungen. Der "Inden Gerbartungen an ber Chalera und 17.2 odeshilde
ein Butterlogig en der inderen befreit Gent. Aufläge erkfatte ber
bei greiffer ihr Batterlogig en der inderen kantringen, deß in
Unsertrung ort, 31. August. Dier, in Boiton und in Habana tritt die
ere. Todeten ant

Eamilien-Blattichten.

Geboren: Ein Sohn werenem genagen.

Geboren: Ein Sohn der Hern Anderichter Dr. Hath, Chanlaten burg, Hern Sein Sohn: Hern Annseichter Dr. Hath, Chanlaten burg, Hern Kentrus Stüdera, Geberte Hern Kanpmann Kaffier.

Geboren kein Seine Begerungs-Affeljer kentrad Hint, von Bedieben.

Geine Le deit ein deren Sentemann Weine de Kerten Geben.

Geboren keinen Mahde von Chiand. Besein. Deren Kentrudiatab beren Kentrudi. Hahd von Chiand. Besein. Freinlein Indea Erin Dr. pall.

Der Andere Seine.

Geren kentrudien Geriehter Happeald mit Hern Kelezungsameiter in Derfal. Frühlein Angeben mit Hern Kelezungsameiter in Derfal. Frühlein Kentrudiatab der Bereich.

Derfal. Frühlein Kentlein Mangeb mit Hern Kelezungsameiter in Derfal. Frühlein Kentlein den Social mit hern Kelezungsameiter in Derfal.

Der Bereicht, Beum Fran Marte von Köler.

Der Bereicht, Beum Kentlein Mangeb mit Hern Kelezungsameiter in Geben der Bereichten.

Geboren kenn Mangeschiesten Franzisch Gebörde. Be. Läurnd.

Der Bereicht, Beum Kenn Marte von Köler.

Der Bereicht, Beum Gemanner Mit der Michael.

Der Bereicht, Beum Gemanner Mit der Michael.

Der Bereicht, Beum Gemanner Mit der Mit der Derfal.

Der Bereicht, Beum Gemanner Mit der Mit der Derfal.

Der Bereicht der Seiner Geben.

Gemanne der Bereich Geborder.

Derfal. Gemanner der Geborder.

Derfal. Bereichten Geborder.

Derfal. Bereichten

Für die Sagelbeschadligten auf bem Laugen in "SagblattBertag" feuer ein: Son C. 2 Mr., R. E. 1 Mr., Dinamen bo fen Lie M. berlichten Sonte web der deringende Bitte aus verbunden, da ber floch groß fit. n Dr. M. 8 Wil. B. U. 15 Sig. Mit dem

Wiesbadener Caab

Gischeint in zwei Angeben. — Bezugs Breis: Ju Bliesbaben und ben Londorten mit Jweig-Erreditionen 1 Mt. 50 Pfg., duch die Hoft 1 Mt. 60 Pfg. für das Liertefahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen Preis: Die einfpaftige Betitgeile für locafe Angeigen 15 Kig., sit answärtige Angeigen 25 Kig. – Nectamen die Betitgelic für Wiedsbeben 60 Pfg., für Auswärts 75 Kig.

6. 409.

Donnerftag, den 1. September

1892.

abbrud perboten.

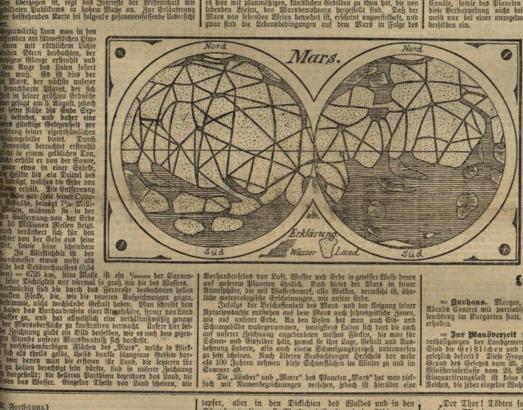
lie Oberfläche bes Planeten Mars.

ben Monaten August von Geptember biefes Jahres befish der Planet Mars in der Erdnäde feiner Bahn. Er ikt
felden daher in günftiglter Weife sichtbar, und wir felgen gemem weiter verbreiteten Brinden, wenn wir bente ein Bild
arsoberfäche, wie sie sich nach dem Aufgeichungen der Frolder,
kilch des dereihnten Affrenomen Professor der feldaparelis
kild, des dereihnten Affrenomen Professor der feldaparelis
kild, der dereihnten Affrenomen Professor der feldaparelis
kild, der dereihnten Kreine der gerthümliche Gestaltung
derfäche diese Alancten, welche in Zand und Bosser
mit zahllosen, das Land durchscheiden, meist geraden
en köbergogen ist, regt das Jareetses der Kilsenschalt wie
kliedeten Kubiktuns in hobem Wahs en, Jur Erschateung
er bestiebenden Karte sei folgende zusammensoffende liederssät.

auch in der Zeichnung angedeutet, miter Wosser, mit gleichsam als Sanddanke sichtbar zu fein. Auf unserer Karte ist die Acquator-linie angegeben, woraus sich eine Scheidung der beiben Jabbugeln in eine nördliche und eine isdhiech glifte ergiebt, dei deren, denio wie bei unserer Erde die größeren Landwossen, der Nords, die Wossers und der Nords, die Wossers und der Vollegenangen auf der Süddlick unsetzt der Auftragen der Marsbarten bezw. die Artspacken Zeiten aufgenommen sind, aus eigenthümliche Gedide in Form von langen, die Kontinente des Werers durchgehenden Ereier, und man hat Grund anzunelmen, daß dos Kanale sind, dem sie sind die Kontine der Aufgeleichen Scheier, und man hat Grund anzunelmen, daß dos Kanale sind, dem sie sind der Vollegen der V

feste Bereinbarung noch nicht getrossen; wir haben alle Namen baber fortgelossen.

Gine äußerst auffällige, bisber noch in seiner außreichenben.
Beise zu ertärenbe Ericheinung ist die Berboppelung der Marseanäle, die in periodischer Beise aufreitt nud zu wiederhollen Walen bedochette wurde. Dierbei treunten sich die Ganollinien in wei mit einander vorallet lausende Linien, von gleicher, aröstere oder geringerer Stute als wie die untresitätig den Andellinien, ind erschenut eine Zeit lang also doppelt, die dos Bhaisomen nach geraumer Zeit wieder verschopinder. Momentlich das sich Arbeisort eine Seit wieder verschopinder. Momentlich das sich Arbeisort eine Seit wieder verschopinder. Momentlich das sich Arbeisort eine Seit wieder verschopinder Momentlig Erbache der Teiseit wie der der in der die die Kronie der Geschopen der der die eine Kolmeren zu gestähnte bei gegennachtig Getrache der Gesalle, down des Planten stellt gemach, und er bezichnet zu Productung diese Schale der Gesalle, down des Planten stellt genacht und verschaft der Gesalle, down des Planten stellt geschoppelung und der Ganole, down des Planten stellt gerichten der einer ausgehöhren der werden der Geschoppelung nicht bei dien Ganole auf einnach, sower meit nur de einer unregelnätigen, steineren doer größeren Zahl berselben ein.



Borhandenseins von Luft, Wasser und Erde in gewisser Weise denen auf unserem Planeten abnlich. And bietet der Man's in seiner Atmosphäre, die mit Wasserdenungen, wie unsere Verlegenseinsten von unter Erde. Die Verlegenseinsten der unter Verlegenseinsten von der Verlegenseinsten von der von der Verlegenseinsten von der Verlegenseinsten von der Verlegenseinsten von der verlegenseinsten von der unterer Erde. An den Belen hat man and Eise und Schuesehlte wachgenommen, werd nieße sinde von den unterer Zeichnung angedeuteten weißen Fleden, die man sier Schuese und Vieselber die Verlegenseinsten verlegen der Verlegensten die verlegensten die verlegensten die verlegensten die verlegensten die verlegen der Verlegensten die verlegen der Verlegensten die Verlegensten die Verlegensten die Verlegensten die Verlegensten die Verlegensten der verlegen der Verlegensten der verlegen der Verlegensten der Verlegen

Locales.

Biesbaben, 1. September. Mends Concert mit batriotischem Programm und bengalifde Beleindtung in Aurgarten fint. Besondere Gintritigeld wird nicht ereborn.

= Inv Manöverzeit taucht regelmäßig in den Gemeinderathöligungen der Läudgemeinden und Jehrungen die Frage auf: Sind die Geistlich ein und Lehrer don der Eingnarirungslauf gefells die heireit? Diese Frage ist mit Kein zu beantworten auf Grund des Geiehes vom 25. Juni 1868 und der später ergangenen Winsperiolektasse dom 23. Marz 1873 und 17. Warz 1888. Die dingnarirungslaft ist eine Gemeindelaft, sondern eine Last des Reiches, die jeder einzelne Wohnungs-Indader im Reiche trogen nung.

1. Fortfegung.)

Ferida.

Gin Nomen aus Okafila von D. Ether.

ma Heri felbst war von Keiner krössiger Figur, etwa
fre alt. Sein Schöcksaudden war nicht ohne Anjund Wärrbe; ein dichter kurzer Schuurre und
mit gab dem Antlig im Berein mit den schaffen
etwad Schöckerisches. Er trug ein gelbseidenes
kund, den Kopf mit einem blauseidenen, glatt ann, hinten zum Anden geschürzten Tuch unmounden.
Werten den benkeltstehen Schöchstehe, wechte seine
her ihre den unteren Theil der Brust unmounden.
Werten den unteren Theil der Brust unmound, sieckte
dichig derzierter Anskatubeld. Nachbenklich sirid er
ber rechten hand über den Kinnbart und lausschie
Worte Zehafis, des ersten Rathgebers Buschieris,
den eine lange Auseinandersehung der Plane seines
sab.

sab.

ichiri ben Salam, sprach er, "hat die Dentschen ganzen Küste und aus dem Inlande vertrieben. Jamoho hobeet, aber wie Stade von hobeet, aber wie Stade ist eine Auflissen noch besetz aber die Stade ist unschlossen und hosfen, ehe ein Monat Kerren derfelben zu sein. Du aber, Bana Heit, die Kade in der Kana Heit, die Station, welche die Deutschen in Kischwe noch zerstert und dann Dich mit uns vor Bogamoho in. Gs ist keine Zeit mehr zu verlieren, denn die mahren den kaden nater einem Soldaten, den die Ariman den Löwen der Küste — Beiname mis) nennen, schwarze Krieger aus dem Sudan und kalande angeworben, um uns auch im Innern des Lämpfen zu können."

Thoren, murmelte Bana Heri, "soweit die Gestire Schiffe reichen, so weit sind in muthig und

tapfer, aber in ben Dickichten bes Waldes und in den er auf's Land geworfen wird."
"Bertraue nicht zwiel auf Teine Walder und Stapf, wenn er auf's Land geworfen wird."
"Bertraue nicht zwiel auf Teine Walder und Schmpfe," enigegnete ernst Jehost. "Die schwarzen Soldaten des Einda Mrima, die untere Brüder im Eudan schon bekampten, tönnen auch unter den Sonnenstrahlen Oftafrikas kämpfen. Ich ababe sie gesehen der Bagamopo, sie sind tapfer wie die Rüffel der großen Gebene. Erft machen sie im mörberischei. Heuten die Büssel, den mie die Büssel, nehmen den Kopf zwischen den Keine und sitzen wie die Büssel, nehmen den Kopf zwischen den Feind ein. Unsere Stladen und Krieger sliehen vor ihnen davon, wie eine Heerts Gassellen vor dem Ansturm des Löwen."
Ein verächtliches Lächeln glitt über die Jüge Bana Heri's, dann sprach er:

bann fprach er:

Ont beragninger eagen pink wer die Juge der meine dungfriege mogen wohl davon flichen, wie die feigen Höffen, daer meine mohl davon flichen, wie die feigen Höffen, daer meine Arieger werden anch den schwarzen Büssel der keinda Mrima Widerfrand zu leisten wissen. Zwa übrigend die Deutschen in Atsoftwa andelangt, so gedacke ich dieser Tage amszuziehen, sie zu fangen oder zu tödten. Ich erhielt einen Brief von der Tochter Said den Schwen Wegen wirden der gesten wirde Mann in Atsoftwa gefangen hält; sie will entstieben und mus auf gedeimen Wegen nach Krijotwe sichere, damit wir die Statton überrassigen können. Alles ist vorbereitet zu dem Juge, wir warten nur noch auf die Ansunft der Tochter Said den Seis."

"Die Nachricht wird das Herz des slien Said den Seis wieder fedhlich machen", erwiderte Ischass. "Er ist der graussamsten Einer geworden, und wenn Buschirt sin nicht abgehalten, so hätte er die gefangenen englischen Briefter don Ktsoftwe und die Zochter des einen berselden getöbtet."

"Bas will Buschtri mit den Gesangenen deginnen 2".
"Ers will sie gegen ein hohes Löfegeld freigeben."

"Der Thor! Töbten foll er fie und bas weiße Mabden zu feiner Stlavin machen," rief flammenben Auges Bana heri. "Gerabe bie Priefter ber Weißen machen uns bas Bolt abspenstig, sie find bie Feinde Allahs und muffen sterben!"

In biefem Augenblide erhob fich braugen im Lager ein lauter Tumult. Die Manner fprangen von ihren Sigen empor und eilten gum haufe hinaus; nur Bana heri und Jehafi blieben gurud, nachbem ber Erftere zu feinem Sohne

"Sieh nach, Alballah, was die Leute ba braufen faben. Bielleicht ift neuer Bugug von den Maffat gefommen. Begriffe fie und führe fie in ihre Lagerhutten."

Abballah verneigte fich und ging.

Abdallah verneigte ind und ging.
An dem hampteingang in der Ballisadenmauer drängte sid ein ihreleinder, soufen von Männern, Weibern und Kindern. Aur mit Muhe drach sich die Wache mit ihren langen Speccen Bahr durch die Menge und hielt dieselbe von einem weihen Neitesel zurück, zu dessen von deren Seiten einige Krieger Bana Peris gingen, wöhrend auf dem Seiten einige Krieger Bana Peris gingen, wöhrend auf dem Sattel des Thieres die in weiße Gewänder eingefällte Gestalt eines arabischen Weibes kauerte. Den Jaum des Thieres sindre ein schwarzer Elwe; eine schwarze Elwin, mit einer kleinen Laft beladen, sortin hinter dem Thiere einher, schwe Blide auf die tobende Menge werfend.

"Gs ift bie Zochter Saib ben Sefs," fagte einer ber begleitenben Bachtmannfchaften gu Abballah, "welche tommt, um ben Schut Bana heris anzuflehen."

"Macht Plati" rief Abdalfah ber Menge zu, bie jest furchtsam sich vor ben brobenden Augen des Sohnes ihres herrn zuruckzog. Abdalfah aber schritt auf die verhüllte Fertha zu, legte die klacke Jand zum Gruße auf die Stirn, verneigte sich und sprach:

- Die Maconsen-Gifte für Mittitar-Anwärter Ho. 35 ift in unferer Egyebition unentn eltlich einzufeben.

p in underer Expedition unenig eltilig eingniehen.

— Chylkofie Silber. In einer Signig des Schöffengerichts

— Etyrikofie Silber in einischung gefällt, die für die
prenfinst wurde fürziglich eine Emischung gefällt, die für die
prissonen Generdertebenden wie Anhermalikum vom Interese
er Christofie für die allegeneiener Variff vie eiten Engliffer,
ondern bedeutet gang wesiell solde Waare, die in der Wertliche,
ondern bedeutet gang wesiell solde Waare, die in der Berthätie in
terlernde fobright ist. Wer Christofie verlangt, dem dari die andere Neckolkomposition als "Christofie verlangt verben,
im Frankfurter Kunfmann hatte als Christofie verlangt werden,
im Frankfurter Kunfmann batte als Christofie verlangt werden,
im Frankfurter Kunfmann bette als Christofie verlangt werden,
im Frankfurter Kunfmann bette als Christofie-Siber ein Dugen des Wochen abgennigt erschien. Er will bedaupten, man nenne im unbenverfer, Schristofie-Siber alletel Zeng, wos bland ist.
das Sachvertindhögen-Gutachten fällt gegen ihn aus. Im ebrlichen vande verlagen der der Schristofie der der der be von dem Gene dagten auf 100 Mt. Geblitere.

Diefenbach-Ausstellung. Wir machen barauf aufmett-baß die Ausstellung der Diefenbachichen Rotoffalbilder (neue omnade, Mittelpavillon) in Kürze geschlossen wird.

Golomake, Mittelpavillon) in Türze geschlossen wird.

— Zohanniter-Hitter. Der Laifer hat den Honpimann und Bichmajor der Frise Bohen Mier den Hert von Derrentischen und den Premieroflemienant der Acierve des Huservon derrentischen und den Verleiben der Acierve des Huservon derrentischen und den den den Verleiben der Acierve des Huservon des Sahriften Verleiben der den Verleiben der den Verleiben der den Verleiben der der Verleiben Verleiben der Acierve Verleiben der der Verleiben Verleiben der Acierve Geschlichen der Verleiben der der Verleiben und der Verl

- Galfches Geld. Gewornt wird vor falichen Behn- und Pfünfzigpfennigftücken, die gegenwärtig im Umlauf selle follen.

-0- Set einer Schlägerel, welche sich in versoffenen Racht in einem Sanke in der Sochstage abhietet, erlitt der 30 Jahre alte Maurer Christien Er. aus Somenderg einen Bruch des linden Beines über dem Andsel, sodag er sofort in das Sidbissiche Aranten-hans aufgenommen werden nutite.

hans aufgenommen werben nuppte.

o. Aufall. heute Vormittag in bem an einem Reubau in ber Oranienftraße beschäftigten A-jährigen Zaglöhner Franz Ballemann aus Franzenkein ein Seien auf den Arpf gefallen. Er erlitt baburd, eine gwei Gentimeter iriefe Kunde, welche seine Kuffnahme in das findigige Krankenhaus nötzig machte.

-o- Ein Schadensteuer war heute Bormittag fury nach 11 Uhr in dem Dachfort des Haufstaffe 1 ausgeberochen, Die Manufaget der nichtgelegenen Feuerwache griff fo rasie nich des in das den eine verleiche an Wolfe Borrätten und den Holaftrilen des Gebäudes reiche Kahrung gefunden hätte, gelöscht wurde, ohne daß es debentenderen Schaden anrichten fonnte.

— Seftkwechfel. Derr Bammternehmer Bbil. Weng hat fein Haus in der Mischenftsche an Derrn Tabesiere Chr. Gerb arb für 18500 Mt. nerfauft. Dere Gerchard baggage nerfausie sein haus Webergosse Sch inr 37,000 Mt. an Derrn Bbil. Weng. Beide Bertause bemeden vermittelt und abgeschoften durch die Aggesten La ng sdorf, Simon mis Chr. B. Hulex.

Provinzielles.

* Limburg, 31. August. Der Königl. Laubrath erläßt foleinde Bekanusmachung: Die Form Bürgermeister des Kreises
lache ich derauf auswerthau, das eine große Angahl Daufliere,
knister und ähnliche Geierrichtenke hieigen Kreiks, welche sich
ihrer im Sandmung, Alltona, Teman k. augschalten baden, a. J.
ihre heimath gundlehren, um der Eholera zu entgeben. Da
e. Gefahr der Einsteligung der Sende in beigen Gemeinsche
nedurch derschäftlich und der ein der den den
nennten oder anderen unstendien. Deren gurtichterneb Sesson
mint dem Reisgepäd sosort in ihrer Bohnung – ebentiell in
menennbedans – Breng zu stollten, ihre sofortige Unterludung
mit den Kommunalaris zu vernalssien und angaordene, daß die
sosonium mindeltens Zoge durchgestebt wird. Die ärztliche
erobachung des Jsolitren ka jsolager inglich finatzusiaben, bis der
rist dereileben für nuverbäcklig erlägt hat. Ueber jede Jsolitrung
nist sosort zu verchesen.

* Aus der Aingegend. Der Berlauf des Santeren'sche

In Radesh ein murden am Mittwoch Albend fümmtliche Beinberge der Gewarfung gef dlossen, wie der Franklichen Gettlichkeitsverdecken doden, wie der Franklichen Gen. sieden der eine Franklichen Gettlichkeitsverdecken doden, wie der Franklichen Gen. sieden der der eine Franklichen Gen. sieden der Verlage kein der Verlage Franklichten für Verlagen der nicht eine Kandliche und Manin vor liet. Die Gingelichen der Verlagen der beställischen der Verlagen d

ausgab.
3m Kaffel haben zehn erfte Hotelbesitzer befahloffen, feinen Reisenben, ber aus hamburg toumt, aufzunehmen. Der älte fie Raun im Größberzogsbum Hiffen bliebe Georg hollsmann auf hof Leufabl bei Indingen fein, ber vorgesten in körperlicher und gestiger Frische seinen 101. Geburtstag feiert.

Georg Holgmann auf Hof Leufardt bei Bibingen fein, ber vorgeitern in körperlicher und gestiger Frische seinen 101. Gedurtstag eierte.

In Braun heim ist Dienlag Mittag die erst vor anderchald Jahren erdaute Estendhubrücke über die Nied in der Mitte pusammengebrochen, als die Dempstrahenwolze über dieselbe führ. Die Briede, erdaut don 3. E. Aries Sobin, Frankfurt, leutze sich in das Beit der Kleich, die der Indie find in das Beit der Ried, die dort loute ine Liefe vom 1.30 Meter hat. In Zeit ist allredings der Welchenduck einer die Geschen die Kleicher Mitter Abried ister Abseite die Kleicher Vonstellung der Vonstel

Deutsches Beich.

des Solfsbeteins eingelentren. Gegeniot ver aument richten verthelbigte Reduct die Sonningsruhe. Dem Reich über deutsche Heren, Antervon, Avterdom und A Beilef fich nach den Jusammenstellungen des Kniferlichen st Kints in den Monaten Innar die Juni 1892 auf 70,483. Hervon kommen aus der Proding hessenschaft lächt Be

siervom fonumen aus der Proving Heften-Voffen 150st Berfeiten 150st Berfeiten betweiten Eroseffe in Beziehung auf Seiten 1891/92 andämgig gewarbenen Proseffe in Beziehung auf Seitenpelstener der Beschiehung auf Seitenpelstener der Berteiten berug (gegen 1890 1890, 191). Die Jahl der Berteitein berug (gegen 1898 im Borjadre); der Betrag der erfannten Gelöbelers sich auf 47150 SR. (gegen 4646 Mr. im Borjadre.) Beitri sich auf 47150 SR. (gegen 4646 Mr. im Borjadre.) Milzeb Krupp hat besten Anlas der Entstellung des Dentmeis Milzeb Krupp hat besten Anlas der feitigte, für den 100 steine Jim abgeschiebener rubiger Zage errichtet verben, die dann allen stom Unter der Steinen der Bistopen miethfrei Wertrießen und beren Wilthem miethfrei Wertrießen un josten.

Ansland.

Ausland.

* Gesterreich-Ungarn. Die Kaiferin von Defterreich julitit Bjarrer Kneip is Wörisbosen. — Das Kneie Scaged.* muchet, die österreichgie Baffeusfahrt in Sie velche bisher 9800 Arbeiter beschäftigte, knud at ist is velche bisher 9800 Arbeiterbeschäftigte, knudigte Dood feitellen. Die Entlasseus auswern noch lingeren, die felleren. Die Entlasseus auswern noch lingeren, die Frankrich nud Knuerste ans.

**Goweit.* Ans Dern, 31. Aug, wird der "Krff. Jie." geschiert: Anlählich einer bouferten Beschmende der Seriemmilung entschehen, kraft der Annton das de des Juhon üblige die die den berbeten. Annton das de des Juhon üblige die die dren berbeten. Die Knuen von der Annton das de des Annton kan der Annton das de des Annton von der Annton der Beiche met der Annton der Annton der Annton der Beiche der Annton der Annton der Annton der Beiche Meteller der Annton der Annton der Annton der Annton der Beiche Meteller der Annton der Annton der Annton der Beiche Meteller de

* Amerika. Der Ansttanb ber Beidenfielle Rem-Drieans und ber Rorbofibahnen nimmt einen gefahrben

"Jambo, Jambo fasauasa, herriu! Sei gegrüßt in Mtembule. Ich bin Abballah, der Sohn Bana heris, ber Dir durch mich seine Salams sendet." (Fortfehung folgt.)

Machbrud perhoten.

Der gampf mit der Beft.

Dichtung von Soulle vom Brabl.

(Sdiluft.)

Die Sonne flieg, es fios die Nacht, Das Land erkrahkte in Morgenpracht. Da hod es emper ich vom daubelu Schiff, Gewollig hrang es sum Lierriff; — Und das Beid — nun Jafritt es hinein in den Oct, Im fauntelinden Bisch die Gier nach Mord, Unt die and verfchossen fitte vie Haus, Den Jugang fanden Ted und Graus, —

Und weiler ichritt fie zu Höngi's Thor. Der Rouig ielber bliefte bervor. Und er rief: "Unn Auschet, durchhant' des Seil! Der Zod, Du Teuf'lin, jei Dein Theil."

Doch sich', das Andwert, es deringt. Die Knechte finden, dass Schutze durchangt; Und gestend lach das Ased und pricht; "Rich särecen Dehte Listen nicht. — Du neicht, mos ich de die heich begebrit: Zu madwen, König, fam ich der. — Kun sieg ich wieder zum Alersagrund Und darre, die auf Beschünnbt. — Und fraumt Du nud möhlit Du mich gum Gemahl, Dein Boll berichen' ich mit Zod und Anal.

Doch bare' ich vergebens, bann ichwing' ich gum Streich Die Gefiel bes Todes fiber Dein Reich." Sie spruch es und brenend sob sie die Dand, Und lauglam ichritt sie ginad gum Strand.

Gin singliver Gesis durchag die Burg, Do dell and glängten die Jinnen. Die Recku (don't trübe, — fill weint die Brant, — Der König gedt in Sinnen. Umwölft die Stirn, umdükert den Blid, Durchickreitet er die Holle. Da nadt es sich und draußen weilt's Rit dumpfen Klageichalle.

Nut dingen Riagedolate.
Dans brickt's berein, hie Mann und Weih,
Dorf Knider und von die Meine Greie.
Ind Jeder weint, und den Neam die Frau,
Im die Eitern die jammerde Wolfe.
— "Wie fann ich Euch die Jelfen ?" der König fpricht.
"Wie foll ich des licheit nenden ?"
Er schant an die Braut, er bildt auf das Bolf Ind debeckt sein Gesicht mit den Handen. —

Dann treibt's ihn rubelos umber.— Schon neigt fich die Sonne dem Meere, Da läßt er ich schmiden und tritt in den Soal, hellichumernt in blinkender Wedtre.

Die Reden harren. — Stolg ift fein Blid, Doch bleich find feine Bangen. Er zieht bie Geliebte and pochende herz Und halt fie innig umfangen. —

Er spricht: "Gs broben meinem Bolt Die größlichsten ber Bunben. — Ich hab' nach einem ichweren Kampf Den Rettungsweg gefunden."

- Er neigt fein Sanpt, er flift bie Braut. Dann blist fein Dold, der bfante, In Tode getroffen, doch läckelnb noch Sintt hin die Schöne, Schlante.

— "Du follst, mein Weid, in Odins Hall' Deu Trunt mir dalb tredengen! — Run ichibetet im Burghof den Joshfoß auf Und schmäck ihn wit Blumen und Arängen.

"O ichichtet ihn boch und legt fie darauf, Und ichreit' ich zum Meerestraube, Ihr Kuechte, dann lod're die Flamme euror Und leuchte in meine Lande!"—

11.

Die Arden ichwiegen, von Cram erfaßt,
Doch Höngl iprach alsbald mit Haft:
"Schon finkt die Saune, drum macht Ench bereit
Jum Etrande gedt mit das Geleit".
Bezindugt Cod, ob Ench dos Jers und grant,
Und chrt die Heft— als meine Brant,
Und der die Heft— als meine Brant,
Do Bedern wir das Manten, den den Ange,
So folgt und Und des Ders und grant,
Bod die Geschichaldings ferts verbracht
Bod dier Sitte die Hocherinacht.
Bod alter Sitte die Hocherinacht.
Doch et Ihr Gud riefter, dernachmt mein Weiter
Leit der, Du greifer Hocherinacht.
Dein eine ist meile, Dein herz ist mith,
Und Nahm itraht aus vom Deinem Schild.
Die leite ist die ist die Geschich der Ders
Der um ichwist ihm Treue, ihr Recken alle"
Die folingen ihren Schild mit Scholl.
Und sie werließen die Holle mein,
Bu rüften sich zum Brantgeleit.—
Die leiten Belden ihre Scholl mit Scholl.

Umfang an. Die verwandten Gewertichaften erflären fich folibarifc, ber Bahnbertebr ift eruftlich bebrobt.

** Afrika. Aus Tanger, 31. Mugnk, wird gemeldet: Jaman fit gurlidgeschrt und samme lt die Jusius geneten um sich. Der borgetrige Kamps war weniger entsgeidend als angestündigt. Die Inlugenten machten mehr Gesangene als die kaiserlichen Truppen. Die Vereiche über den Sieg der Sultanstruppen war also faark übertrieben.

Die Cholera.

Berlin, Sl. Angus. Amelider Cholerabericht. Hamburg.
30. Angust. 425 Erkranste. 219 Zodet. Berlin, 90. August. 3 Erekantle, 216 Leikenfle Fran Frobnert fil mn 30. August. 3 Erekantle, bie zuerst erkranste Fran Frobnert fil mn 30. August. 3 Erekantle, bie zuerst erkranste Fran Frobnert fil mn 30. August. 3 Erekantle, 25. August. 18, sondern 11 Cholerafille; am 29. August. 20 Kille, 8 Zodet. Magdeburg. 2 Fülle, 1 Zod. Büdeck, 31. August. 20 Erkranste. Magdeburg. 2 Fülle, 1 Zod. Büdeck, 31. August. 20 Erkranste. Magdeburg. 2 Fülle. 1 Zod. Nugust. 2 Erkranste. 2 Berbächige. In Sachien 21 Erkranste. 2 Berbächige. In Sachien Ulkenburg am 30. August. 1 Toder.

3 am darg. 31. August. 20 Erkranste. 2 Berbächige. In Sachien Allkenburg am 30. August. 1 Toder.

3 am darg. 31. August. 20 Kranste und 268 Zode. 4 Bertannuru 776, forskanskortkeit wurden, gegen 550 am 29. August. 20 Erknanster find die Krende und undererdigt im Egeratie. 400 Leichen 11 egen noch undererdigt im Egeratie. 400 Leichen 11 egen noch undererdigt im Egeratiel, duppen. Das Ordolischsfen der Berjonalatten in diesellen fehr fedwirfig. 20 gauge framilier ausgeführen vorgedommen sind. Der Kriegsmittler befahl dem Altonaer Gernijonsapreth, dood Vetten an die Cholera-Egibenie durch die Gamiliaestolonnen ausgeführten Transporte sind folgener.

Datum.		Aranten-	Leidjen=
Muguft	20.	7 Trans	sporte 9
	21.	18	6
	22.	50	92
1110	223.	118	65
L K	29.	ZORE GLA	101
*	26.	442	196
1	27.	532	274
	28.	418	266
PRINCIPLE NO.	29.	441	209

Damburg, 31. Angust. Die Johl ber Aransentransporte ist gestern gegen vorgestern etwas geitegen, 776 agent 650, seiner 268 Leichen, meniger als die bisherige höchte Jahl. Der bekannte Muslichristischer und Operanstgesient der Jambunger Nachrichten. Dr. Band Mierlig, der gestern aus der Connectrichte im Richengebing aursächgefert war, ist Nachts an der Cholera gestorten, desgleichen der Komponis Bertholt Gebelli.

Berlin, 31. Angust. Beitere des Damburg kommende Berstonen sind an verbäckigen Summit derfennen sind an verbäckigen Summit vor alleichen Ernalfter Transfordere Ersauft. Die an der aftatischen Ersaufter Angus gestorden. An eine Ersauften und verbäckigen Summend beiter Mougen gestorden. A neue Ersauften und verbackigen Summen, der den gestorden. Bersonen bestieben sich mit Beobachtung.

28 neue Erfrankungen werben gemalbet. W Seisonen beimben fich in Beobachung.

Bremen, Al. August. Bösmann's ielegraphisches Burean erkört, die Reidung insämblicher Blätter, daß der Kordentische Mehren insämblicher Blätter, daß der Kordentische Mehren ber Gebergarishe die Auflächerbsfrörerung einzeichnankt habe, fei merichtg. Der Mohler die Aufläche das Zwischerberdingiere, ansgeschlöseligen Geweben sowohl kasite als Zwischerberdingiere, ansgeschlöseligen Konten die aus Kusland und and anderen deierendhätzen Gegenden Geweben die aus Kusland und and anderen die erkeichte Konten deren die erkeichte Verlagen Fahrten Lamburg-feln wegen der Goberragschoft ein.

Albech, Al. August. Keit wie door damburg augereiten Personen wurden heute dier die ersten Coberrafülle fonntairt.

Riel, Al. August. Kon dem Auflo. Greif wurde einhalten veröchtiger Watrose in das Aneinenkagareh Werführt. Der "Greif" dijte die Lamenntäunfänge.

München, Al. August. Generallieutenant von Gelwig und der erfrautte Gefülliche find auf dem Erg auflösebener Bestenung.—Die auf den 4. September dier anderannte Wanderenslammlung über katt.

Bien, 81. August. Die "Pol. Corr." meldet: Sin Hamburg linder fiatt.

Noth- ober Ofigrenze kommen, an den Grenzstationen unterliecht werden. Am Meifeziel angelangt, müssen sich bielelben dem Bürgermeister vorstellen, wostells sie, nachdem sie ihren Santinitspaß dorzeicht duden, ärztich unterliecht werden. Die Cinstalpur von Aumpen, Betten und Früchten ans Ausland, Deutschland und Belgien wurde verboten. Es ind ihmere Etrasen für die lebertreiung angelegt. Da dre, 31. Mugust. Es werden 71 neue Erkransungen an der Cholera und 17 Todesfülle konstaute.

St. Quen, 31. Anguft. hier murben 3 Choleratobesfälle fonftatirt.

London, 31. Anguft. Buei Deutsche, von Samburg tom-mend, find in City-Road, im Mittelpunfte Londons, an ber Cho-lern erfrankt.

lera erfrant. Antwerpen, Bl. Mugust. Gestern erfolgten hier 8 Erfran-fungen und 1 Todesfall an der Cholera. Arotosschie (Bolen), Bl. Mugust. In Nuda wurde 1 Todes-fall an der assatzigen Cholera amtich bestätigt. Rew-Yort, Bl. Kügust. Hier, in Boston und Dabannah tritt die Cholera auf.

Rein-Yort, 31. Angult. Dier, in Beston und habannab tritt die Sobiera auf.
Reindorf, 31. Angult. Der Dampfer Morania aus Hamburg, nit 285 Judischied-Vollagieren au Bord, der deut hier eintraf, hatte auf der Ucherfaltt 22 Todesfälle, ind ziene Josephane Dockstätte, nicht eintraf, hatte auf der Ucherfaltt 22 Todesfälle, ind ziene Indestination der Gehöfferen Gehö

Königliche Schanspiele.

an berfeuchtes Ausland austohenden Grengdezirken umderschweisen, mors verland, pie der jand im des verland im verland dagen; des Edingstragt nacht, dannte Ausland gest der Ediverpunkt ihrer innige, zu Herzen gehende Tone angulschigen, der Schwerpunkt ihrer kinklierischen Individualität lag jedoch in der Dorifellung des heiter neu hinzugekommen. S Perionen find gestorden. — Das "Journal Offiziel" zeigt an, daß don heute an alle Francen, die von der Gestange, in Stimme und Gestan mit bezandernder Geszie wieder-

gugeben verftand, in bem Einftande und ber fünftlerifch verflärten,

Jandel, Industrie, Ersindungen.

*Marktbericht. Fruchtmarkt zu Limburg vom 21. Angust. Die Breise kellten sich pro Walter: Mother Weisen 14 ML 20 Kf. Kom 11 Wt. 55 Sf. Gerie — Mt. — Hi. Hafer (aeuer) 6 Mt. 50 Kf. (alter) 7 Mt. 10 Kf.

(alier) 7 Mt. 10 Af.

Rectofingert. Braunschweiger 20-Thlr.-Loole
bom Jabre 1868. Hebung am I. Angult. Undgablung am
30. November 1892. Happierie: Serie 2866 Ar. 2 & 99,000 Mt.
Serie 6368 Ar. 9 & 7900 Mt. Serie 748 Ar. 1 & 6000 Mt.
Serie 1911 Nr. 38 & 3000 Mt. Serie 745 Ar. 7, Serie 736 Ar. 34,
Serie 2652 Ar. 7, Serie 2956 Ar. 44, Serie 2944 Ar. 34, Serie
4901 Ar. 44, Serie 4966 Ar. 5, Serie 1955 Ar. 1, Serie 7651
Nr. 33, Serie 9286 Rr. 36 j. 300 Mt. Serie 2620 Ar. 1, Serie
5083 Kr. 10, Serie 3959 Ar. 30, Serie 4264 Ar. 44, Serie 7111
Nr. 34, Serie 7651 Ar. 19 je 280 Mt.

Tehte Drahtnachrichten.

Serlin, 1. Sept. der Boff, Ind. 2016 Jun Folge wurde das medriach eingereichte Guilaffungs Schach des commandienden Generals des Gardo-Corps, von Menichelderfien, vom Kaifer

genbungt.

Aanburg, 1. Sept. Hier beird eine geringe Abnahme der Sterblichkeit constatiet. Dez arziliche Director des neuen Krankens laules ist ebenfalls erkrontt. Die Sevolkerung ist angerst deprintirt, das Gelehöfft vollig gelähmt.

Libeck, 1. Sept. Die Stadt ift noch holerafret, ebenfo Mechanburg; dasgem wird Schleswig-holftein immer mehr inflicit. Seit Kontog ist überalt der Befehl seinens der Driebenderen erheit, die hamburger Relienden abgawolfen. Das gleiche Berbot wurde auch in den Oftleebakern erheitt. die hamburger Relienden abgawolfen. Das gleiche Berbot wurde auch in den Oftleebakern erheitt.

warde auch in den Angeroaden erweit.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Ferlin, 1. Sept. Die "Rordd. Allg. Ig. Beipricht die Bedeutung des rufffichen Roggens für den deuthen Markt und legt den, das ruffiche Aussinkroerbot habe largelegt, daß die Bedeutung Auflands für die Beriorgung des deuthigken Auggenmarktes erhebtlig überschäft worden fei.

Ankroerpen, 1. Sept. Die "Opinion" meldet 9 Fälle uon affanlicher Chofera aus Mecheln.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

segi an, das von seite an alle Fremden, die Untreundar im Leden — untreundar im Tod. So hötet wenn ich scheide von meinem Tod. Mit der Greg lader um Intellection. So sieigt auch Ihr in den Indone ein. Ihr solls des Kenatlandun Fergen sein.— Ihr wist, den See deutschlieben siehen ein. Der flärzt sich am End mit gewalligem Schus Der flärzt sich am End mit gewalligem Schus Benen Arien wiedereltert.—— Da soll sie dienen in die im Kont Gerruft es land und dien Kont der Großen der Groß

Lim Truc pat Jeor den Andern ertannt, — Bald sieht es hinans von der Höhe zu Thal. Es schummern die Wassen im übendiredel. In der Liche das Neer, — ein Wainstofen das Liel: Der schumzer Drache im Westlenhiel. Noch einmal schaut beimvörte des Königs Gesicht. Dort liegt die Ausz, umssossen der Geschaft. Und jeht, vom Berg die zum himmelsthor Eine Flammenstatle schieft Lundreid ampor. Und Hohone, Du Liebe — dalb solg' ich Dir nach". —

Dort bligt ber See, das Mondlicht wiegt Sich auf den Finthen, den bellen. Ben blanen Rebelglang nurichmiegt Hern, wie ein Traum, die Justel liegt. Da helt fich das Schlög aus den Wellen. Bom andern Gestade ein donnernder Schall. Dort fürzen die quireben Bosfer all In den Schlich, wo sie brugiend gerichellen. In oen Squano, wo he erugens gergeaen. — Blo Bald am liter jein Junkt jant, Da fommt es leife gesogen. Gin Alivera, ein Stampten von Rolleshuf, Gin Joanbelduiteln, ein Abfgiedernf, Dann jahomantt ein Abut auf den Bogen. Inmitten der König; des Web ihm aur Seit'. Schon liegt des Gelade im Dämmer weit Und die Ander, die schwarzen, sie fiogen.

"Beht bift Du mein!" Sie hancht es voll Gluth für gierigem Berlangen. Acht bilt In mein!" Sie haucht es voll Eluih Ju gierigem Beelangen. Ihn grouft was seinengen. Ihn grouft was seinengen. Ihn grouft was seine fact field gint find gewaltig und fährt seinen Muth Ind die heite fohnechend wundungen. Ind leife hricht er Andri das Beelenspiel Gleicht fliebenden pischenen Schlangen. Moch seen, dann nab ein domernder Ton.— Sie ist enworgeiprungen.
Das iffe's! diezei its in widem Droh'n. Inde er: Gemplange Deinen Kohn.
Mein Jiel.— es sit erungen!*
Bein Jiel.— es sit erungen!*
Doch seen de er sich aufgeracht.
Inde er die sie er sich aufgeracht.
Inde er die sie er sich aufgeracht.
Inde er die sie einem kohn.
Doch die Fergen, sie rudern mit mächtigen Stoft ind benecht die ein Spelen in den Kohn.
Doch die Fergen, sie rudern mit mächtigen Stoft ind biene in den Gene der Bunt.
Die Alles verfchoindet in socioet der Bunt.
Mit Alles verschieden Rachen.

Im schümmerben, henleiden diaggu.

Es schimmert der See — es schlimmert der Hain In dem Abgrund fürgen die Bogen.
Hat Itali in den Ertrüdet der Wondenschein,
In den Dunit der gerfäligenden Wosser diese in der Verleit.
Bede er den Arbigen Bogen.
Ind aus der Teke — phantelisker Traum —
Griffrigt es, gliech Wossen, dem fochenden Schaum.
Um das Licht fommt es mächtig gegogen. ens von Ligie tomme es magnig geogen. Inde es faivings fisik ampor und es schnockt and der Kluft, Jonn lendvier's im mächtighen Veleberduk. Von lendvier's im mächtighen Veleberduk. Vori Jungfrau's unf de Ameneden Koffen, Sie führen der heben nach Edwis Hoffen, Sie führen der herdender Wossen. Sieden Suden durch lendstender Wossen. Von Varden durch lendstender Wossen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

419. Abonnements-Concert nen Kur-Orchesters, unter Leitung des Co-

Herra Franz Nowak.	
Programm:	
1. Vogelhändler-Marsch	Zeller.
2. Ouverture zu "Raymond"	Thomas.
S. Theorogen, Walker	Eilenberg.
	Sullivan.
5. Ouverture zu "Die Regimentstochter"	
	Braga.
Violoncell-Solo: Herr Eichhorn.	Triaga.
7. Pastoral-Fantasie	Willmers.
9 Vom Donaustranda Calena	Joh Strange

Abends S Uhr 420. Abennements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Franz Nowalt.

1. Festmarsch aus "Aennehen von Thacau" H. Hofme	unn.
2. Ouverture zu "Princesse Jaune" Saint-Saë	ns.
3. a) Frühlingelied Gounod.	
Trompete-Solo: Herr Walter.	
4. Einleitung und Chor aus "Lohengrin" Wagner.	
5. Sphärenklänge, Walzer Jos. Stra	1188.
6. Ouverture zu "Mignon" Thomas.	
7. XII. ungarische Rhapsodie Liszt.	

Fahrtenplan

der in Wiesbaden mündenden E Sommer 1892. den Eisenbahnen.

The second secon	CON BUILDING	
Abfahrt von Wiesbeden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden
46h 34b+ 611 7 740 750 825+ 9 941 5410+ 8945 1110 1210 1145+ 285 28+ 340 450+ 505 610 830 720+741 832 9 824+ 1032 1110+ + Nur bis Castel. • Nur Soun- und Feiert.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnhof)	521+ 434 731+ 730 802 833 433 935+1007 1640 1123 1227+ 1257 111 214 244+ 811 364+ 445 533 622 712+ 726 824+ 830 1020 1045 1024 1142 † Von Castel. * N. Sonn-u.F.
610 445 805 915 1058** 1173 1283 108 2 2159* 450 515 722 10327 1132 **B.Asemanush, S.u.F.b.St. Goarsh. † Bis Išādasheim. * Nur Song- u. Felertags.	Wiesbaden- Coblenz (Bhelabahahaf)	503 679+ 915 1415 1100+ 1232 240 402+* 554 627 621 822 *22+* 952 1122 † Von Budesh. ** V. Ass- mannsh., Soms- u. Feiert. v. St. Goarsh. * N. Som-u.F.
500 720 824 1172 925 540 745	Wiesbaden- Niederahausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	704 1000 100 600 722 824 924
618 765+ 987 1150† 150 230 948+ 740 at2 1010 † Halt nur Chaussechaus und Kiserne Haud.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach (Rheinbahnhof)	522 720 1020 1214 pas girtt 517 miltt 1022 † Halt nur auf Chaussoch † Halt a. kein ZwischSt.
6154 108 508 619 509 1008 1638 11000 1133 1209 12309 110 180 210 245 519 343 419 480 510 540 610 612 712 727 618 640 610 9355 10025 \$ Ab Sinderstr. * Nur Ma Albrechter. * Ab Bahmi.	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biobrich, (dis roseden Wiesbeies [Basusite] a Bisisish and amphishi ver- halimaten Mars.	Grow 700 got 851 got 931 1001 1031 1131 1201 1231 108 144 211 144 311 324 411 441 511 511 611 621 721 721 821 911 8223 107 † Bis Bodgrafrages. 8 Her Mahuhofe.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhôfe — Kirobyases — Langgasse — Tanussitrasse) verkehrt von Morgons 512 bis Abonds 524 und umgekehrt von Morgons 528 bis Abends 510, die Waren folgen sich in Zwischenrinnen von 8 Minuten in jeder Richtung

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 712 804 804 904 905 1064 1024 1125 Nachmittags: 1942 100 143 215 845 320 845 415 445 515 545 415 645 715 745 012 743 013

Ans den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Piesbadener Civilfaandsvegistern.
Geboren: 28. Aug.: dem Regierungs-CanzierDistar Jacob
Muppel e. T., Amalie denriette Johanna. 20. Aug.: dem Bader
Wilhelm Piel e. T., Emma Cathinta Chriftiane Lderek. 28. Aug.:
dem Erundardeits-Unterrehmer Cypithan Rober e. T., Pitt
Citialeth. 27. Aug.: dem Duniter Johann Denmerte. e. T.,
dermine Banla; dem Anhrmann Mugul Badup e. T., Isdonan
Gatharina Mugule. 28. Aug.: dem Anlietischen Leienenan
gut Ees Chriftian Chanato Ruboli Berager. e. T., Sohonna
Gatharina Mugule. 28. Aug.: dem Anlietischen Leienenan
gut Ees Chriftiane Ganothe Gober Berager. e. E., Molf Augu
Darald: dem Scheinergehillen Jacob Schwarz. e. E., Deintich
Augul Billelm.

anfaebolen: Schiplitsdote Rugult Khmuth yn Biebrich und
Barie Chriftiane Garoline Gorling dier. Bader Höhlich Schiedine
Eiglitz zu Franflurt a. R. und Galbarine Jacobine Billelmin
Eiglitz zu Franflurt a. R. und Galbarine Jacobine Billelmin
Eiglitz zu Franflurt a. R. und Galbarine Jacobine Bliffelmin
Ediglitz der Erner der Schweite Schwarz der Beitung
Billelmin Dorette Chriftiane Barie Grimm bier und Auma
Billelmin Dorette Griftiane Johann Carl Julius Bartin
Tott hier und Cathorine Chriftiane Edmar bier. Raufmann
Eugen Friedrich Schweite State hier und Eife Bagt hier.
Buchdinder Gart Deinrich Diensbach hier und Gene hier.
Buchdinder Gart Deinrich Diensbach hier, vorher zu Moin,
Bermittweiter Meiger Friedrich Gart Lönges zu Biebrich und
bie Biltwe des Schweibers, Arömers und Birthe Bahilp Röhlen
Bermittweiter Meiger Friedrich Gart Lönges zu Biebrich und
bie Biltwe des Schweibers, Arömers und Birthe Bahilp Röhlen
Bermittweiter Meiger Friedrich Gart Lönges zu Biebrich und
Bilter Servberth dier und Marie Anhaber nehmen Jacob
Minon Erhad bier. worder zu Dies Anab hier und Barie Minden
Bernetzer Meiger Friedrich Gart Lönges zu Biebrich und
Bernetzere Meiger Schweiber Schweiber Gart Dernam Aufbung
Biltert Servberth bier und Marie Unter Schweiber Baite Schweiber Schweiber Schweiber Schweiber Schweiber Schweiber Schweiber Schweiber Schweiber Sch

Diefenbach - Ausstellung,

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis Dunkelwerden. Eintritt 50 Pr. 12599

Bekanntmachung.

3m Unschlusse an des diessieites aussägreiben bom 10. d. M., die Beräußerung von eisenbahnsealischen Gennolisächen bett., wird biermit bekannt gemacht, daß Mitwood, den 7. September d. S., Worgens 11 Ukr, weie meitere de die die den Behandun Wiedeboden 20,050 gm im Tültiet, kull der Bain vormals dem Seren Leit daarg gehörig, und 2. 1 a 28 gm im Tültiet, Auf der Bain ", dore mals dem Jeren Friedrich Garl Höhn gehörig, im Narhbaufe dabler, die mer No. 35, um Berthule angebeten werden. Erdinungen und Zeichnungen liegen deselbeh modread der Bormittags-Diempskunden und Einfahr ihre.

Wiesbaden, den 29. August 1802.

Der Wagitten. 3n Bertretung: Körner.

Biesonden, en der Angeiftrat. Ju Bertretung: Körner.

Der Nagiftrat. Ju Bertretung: Körner.

Befanntmachung,

betr. die Unfallversicherung der bei Regiebauten beichöftigten Bersonen.

Der Aussung ans der Deberolle der Bersicherungsanstalt der Deisten-Rasjautischen Baugenerse Bernssgenossensicht für das 1. und

2. Quartat 1882 virt gemäß S 20 bes Reichgesteise vom 11. Juli

1887 während 2 Bochen dom 2. September c. ab im Kathbausk,

simmer Ro. 21, auf einsicht der Berbeitigten angelegt. Gleichgeitig werden die zu entrichteiben Beiträge durch die Gebotlässe

eingesgen werden. Binnen einer weiteren Frist den zwei Bochen samt den den Benselen, nubeschabet ihrer Berbsichtung aur der

lanische Jahung, gegen die Prämenbercchnung bei dem Genossenichariswortsand Einspruch erhoben werden.

Biesbaden, den 29. Aug. 1892. Der Magistrat. J. B.: Sei
Euneraus Miestermung.

Siesbaden, den 29. Aug. 1882. Der Magilirat. J. B.: DefiFontage-Lieferung.
Die Lieferung des in der Zeit den 1. October 1892 die
30. September 1893 für des fährliche Höffelbie ersorderlich werdenden
Bedarfs an Poster und Nogenstrob wird am Dienfag, den 6. Seiterbert d. J., Mittags 12 Ubr, im Nathhaus, Jimmer Re. 23,
öffentlich dergeben verden. Zie Lieferungsbedingungen werden im
Zermin befannt gegeben.

Wiesbaden, den 29. August 1892.

Der Magilirat.

Eliesbaben, ben 29. August 1892. Der Magntrat.

Bes Schanseites wegen findet die Gigung der Stadtsverordneten-Bersammlung nicht Freitag, den 2. September, sondern erst Freitag, den 9. September d. 3. Nachmittags 4 Uhr, fatt. Ingliech theile ich ergedenit mit, daß die deren Stadtwerordneten nebst Familie zur Theitundnue an der dies hieren Sednicer derbanteten nebst Familie zur Theitundnue an der dies hieren Gednicter durch ein Schreiben der vereindagen Borkadisch famintlicher beisigen Kriegerund Militärvereine freundlich eingeladen worden sind.

Wiesbaben, den 30. Angust 1892.

Der Borsigende der Stadtwerordneten-Bersammlung.

Der Borsigende der Stadtwerordneten-Bersammlung.

Befanntmachung.

Pauly, Maria, geboren am 28. Marş 1868 zu Seftrich, zuleht zu Wiesbaben aufhaltsam, soll als Jengin vernommen werden. Se wird um Mitthellung ihres Aufenhaltes zu den Acten J. 550/99 gebeten. Wiesbaden, den 29. August 1892. 333
Rönigliche Staatsanwaltschaft.

Am 17. August b. 3. ift in ber Rabe bes Dorfes Schmitten im Tannns eine goldene Damen-Remontoir-Ankernhr mit furzer Kette verloven

geber, ber über ben Berbleib biefer Gegenstände Angaben zu machen weiß, wird erfucht, biefe hierhin zu ben Acten J. 2124/92 mitzutseilen. Die Uhr kögt das Monogramm H. T. und im Innern den Annen: Louis Rommershausen, Wiesbaben.

Wiesbaben, ben 25. August 1892. Rönigliche Staatsamwaltichaft.

canananananano Die Expeditions-Schalter

"Wiesbadener Tagblatt"

werden bis auf Weileres um 7 Mir Abendu ge-lichtoffen. Insolge dessen findet der Berkauf des "Arbeitsmarkti" von 6 bis 6½, die mient-geftliche Einsichtnahme desselben von 6½ bis 7 Mir satt.

Der Berlag Des "Wiesbadener Cagblatt".

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde

zu Wiesbaden.

Conntag, ben 4. Ceptember, Rachmittags 3 Uhr, findet auf bem nenen Friedhofe die feierliche Enthüllung bes

Albredit-Denkmals

statt, zu welcher wir Freunde und Gesinnungsgenoffen bes Berftorbenen ergebenst einladen. 298

Der Borftanb.

Mahrend ber Conntag, den 4., Montag, den 5. Conntag, den 11. Ceptember, fintfindenden

Kirchweihe zu Bierstadt

finbet in meinem Lotale Concert ber Orpheum. Truppe aus Frantfurt

ftatt, wozu höflichst einsbet Karl Stiehl, Zur Aroue. NB. Freitag Deteljuppe. 16374

Wickel-Blousen

Louis Rosenthal.

Da es mir unmöglich ist, für alle die Liebesbeweise und die herzliche Theilnahme, welche mir bei meinem Abschiede entgegengebracht wurden, einzeln zu danken, so bitte ich das verehrte Wiesbadener Publikum, meine lieben Freunde und Collegen, und Alle, die mir so viele Ehren erwiesen haben, hierdurch meinen innigsten, herzlichsten Dank entgegenzunehmen. Mit grosser Freude und Dankbarkeit werde ich stets an die schönen Stunden zurück denken, die ich in Ihrer Mitte verlebt habe. Bewahren auch Sie mir ein freundliches Andenken! 16873

.ttttttttttt

Lina Pfeil.

Wiesbaden, den 31. August 1892.

Donnerstag, den 1., Freitag, den 2., und Samitag, den 3. September, Vorverkauf der Abonnement-Billets

(Dugendfarten), Bormittags von 10—1 Uhr und Nach= mittags von 4—6 Uhr im Büreau des Residenz=Theaters.

1. Rangloge Mt. 36, Sperrfit 1.—10. Reihe Mt. 24, 11.—19. Reihe Mt. 18, Nummerirter Balton Mt. 8.

Gardinen,

weiss und crême, 3,65 Meter lang, eingefasst, per Paar 6 Mic., empfehlen 18991

J. & F. Suth. Wiesbaden, Friedrichstrasse 10.

Plene fft. Preifzelbeeren, neue Effig. Caty, Teuf- und fiche Gurten, fabrie alle Corren Gelees, Marmetaden, Compote und Fruchtsäfte empfiehlt die Cenffabrit Chillerpian 3, Thorf. hinterh.



Mobel, beffere, and gange Einrichtungen werben gu N. 541 an ben Tagbl. Berlag.

Unterricht

Amei j. Damen lönnen noch einem englischen Unfangs-Gurins beitreten. Rachmittags. Monati. 5 Mt. Rab. im Togbl. Berlag.

Gutes Bügelmadden gleich gefucht Bellrifftrage 37, Bar

来過度来看 罗erschiedenes 醫來過度來 Von der Reise zurück.

Dr. Proebsting,

Rösslerstrasse 3.

LA POSTE RESTANTE PRIVÉE

ist ein unentbehrliches Post-Domilit für die nach Paris kontmenden Fremden oder Durchreisenden. Bei der Abreise aus der
Heimath genügt es all die Briefseltaften nach 5 Boulevard des
Haliens adreseiren zu lassen, nachdem man uns vorher davon
benachrichtigt hat. Will man seinen Reiseplan ändern, so
braucht man uns nur davon zu verständigen, ohne wie frühet
gezwangen zu sein an alle seine Correspondenten zu schreiben.
Die Briefer werden mit der grössten Schnelligkeit weitet
befürdert. Alle Unbequemlichkeiten des Postlagerns sind die
mit beseitigt, Wir besongen Alles, was man bezäglich eins
zu empfangenden oder weiter zu befürderaden Cerrespondens
wünsehen kann.

(Manuser.-No. 1317) 1

Abonnement Ein Frank monatlich.

Manuser-No. 1847)

Abonnement Ein Frank monatlich.

Maffage a. Abreidungen für Gerren u. Dam
derrem Sollt, R. im Laght-Bert. 188
Serrem-Soute werden ich u. bill, rendurt Nomerbera I

Die goehrien Leser zud keserinnen werden freundlichst gebeien, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Ans im "Wiesbudener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 409. Abend-Ausgabe.

Jonnerftag, den 1. September.

40. Jahrgang. 1892,

Gluthwinde.

Die Sübosliwinde, welde in diesen Wochuliche Warme hergebien Theil Europas eine so magewöhnliche Warme herbegeführt haben, sind, wie man weiß, die lezien Ansläufer
den nerbafritantischen Wistenstämen, die noch in Indien als Schrocco und in der Schweig als Höhn ihre fürmische Hertigteit bewahren. "Die Oluthwinde," so schreit bereit der mehre in der meteorologischen Wonatsschrift, "Das Weiter, "hommen in allen größern Wistigungenden des Erbballs und in deren gange Gefolgshaft derlößen. Am Sidweifnande der Schapt wechen in der trocknen Jahreszeit vom Rovember die Marz in Odergutisch und Genarischen in der Konnthe der Schapt wechen in der trocknen Jahreszeit vom Rovember die Marz in Odergutisch und Genarischen Instellemertbar ist. Der in Naderia auftretende Leite, ein heißer Ostwind, welcher Mengen volgen Studes ind Wolfen einer in Nordafrika deimischen Seufgereitsten und kanse ischen Schoffischen Welcher Mengen volgen Studes in des Allen einer in Naterien Scierocco oder Samum genannt und aus Süd-oh die Schssübseh welchen, am den Mittelmeren Schole, die die Schwichen der den Mittelmeren Material aus der Schwichten Verlen Willen der Mittelmeren Mit-gene Schwichten der Schwickung der Schwickung in. Nach Vertrechtung der Studyschlaus der Anna angleich, welt über Architalten die zu der Angehelma und Ilbada den Mamen Lompadiga sichten; unter ihrem Wechen Wert-Mamen Lompadiga sichten; unter ihrem Wechen berbortt dies Zaud. In Negophen und der Repellenta und Ilbada den Mamen Lompadiga sichten; unter ihrem Aschen berbortt dies Bunden Agenten der unter dem Romen Chamin beführen keiße Wind aus jehren, der unter den Romen Chamin beführen der Manch undern Jahreszeiten kommen hier und an der Küffe bes Korhen Meeres heiße Winder Micham beine der Manch zu geschen und der Schwickungen der der Wischen Mach zu andern Jahreszeiten kommen hier und an der Küffe bes Korhen Meeres heiße Winder Micham deren weise Mach der Angere der hind beiter Micham der der beihe Mach zu der der der der de

Die Collwuth oder Wuthkrankheit

Die Collwuth oder Wuthkrankheit

de eine berjeuigen Krankheiten der Thiere, welche auch auf
am Menschen übergehen können. Befallen werden in erster
die der Hund, ferner Kahe, Wolf, Hudz, Schafal, Hydne,
doch, Marder, Pferde Rahe, Wolf, Hudz, Schafal, Hydne,
doch, Marder, Pferd, Nind, Schaf, Jiege und Neh. Die
kleinungen der Krankheit dei den verschiedenen Thiernen dein Menschen zeigen zwar gewisse Unterschiede,
mehrde den keinen sich jedoch mehr auf die berschiedenen
höbidualikit der befollenen Thiergattungen zurufführen
halfen, wongegen des Westentliche, die Neize und Lähmungsdeinungen im Nervenspitem, allen Thiergattungen, sowie
Menschen gemeinsam sind. Nan unterschieder zwei
men der Hundswurt; die reinede und die stille Kunh,
dat diese Trennung keine durchgreisende Bedeutung;
wesenlichzien Symptome sind dei Hunden ein Bertung des Appetitis; die Thiere weisen diese debenen Nahmungen von
den des Nervenlightens deodacktet, desonders große Beihwelche übrigens det den Handerlei Erscheinungen von
einen des Nervenlightens deodacktet, desonders große Beihwelche übrigens bet den Handerlei Weiserschen hunden
te kervortritt, als bei gutmüthigen. Wassertigen hunden
te kervortritt, als bei gutmüthigen. Wassertigen hunden

Aus Afrika.

Aurze Zeit vor seinem Tode hat der am Kilima-Abschor ge-fallene Compagnicitärer der beutschen Schuhrunde Freiherr von Biltow einen Brief an einet in Bertin wohnenden Digger geräcke, der nicht nur die Verdallnisse scharf derücket, sowiert wer Alexand voll bernuskreten lägt. Bir geben nach einer Aeröffentlichung im "Mitthu-Aochenblatt" solgende Etellen des Schreibens wieder.

Rilima-Rbicharo-Station, ben 3. Juni 1892.

Gemeinnühiges.

* Neber faure Braufemaffer ichreibt Dr. Emil Jacobien ben "Induftrieblattern": Uniere ju Genuft und Beifgweden bor-

Vermischtes.

Per Megen. Unter diefer lleberichijf bringt die Social-Gorrespondenz solgenden "Bitt- und Lodgelang"; — 1. Derr Golt, du dift univer zufrücht dur und ledgelang"; — 1. Derr Golt, du dift univer zufrücht dur und bite. Au allein faunt und erretten aus großer Koth! — 2. Das Erdreich verdurfet und die Klangen verdorten. Die Zusiehen verlogen und die Frührte vertrodien. Die Zusiehen verlogen ind ihren Allein. Die Weich ind ihren Bienft. Die Weich ind ihren Bienft. Die Weich ind ihren Bienft. Die Weich ind die ihren Mienft. Die Weich ind einem flaren Tunif. Ihr Lied und die ihr führen die ihr die i

Freiburger Geld= 50,000 Mart, 20,000 Mart 2c.

3284 Getdgewinne. Biebung am 6. u. 7. September, 260,000 Mart.

1 Loos 3 Mt., 1/2 Anthell 1,75 Mt., 10/4 16 Mt., 1/4 1 Mt., 10/4 9 Mt.

Leo Joseph.

Bantgefcaft, Berlin W.. Potebamerftr 71.

Deutsche Cognac-Compagnie

Löwenwarter & Cie.

zu Köln am Rhein,

querfaunt befter Qualitat

m 18th. 2. - p. A. " " 3.50 " "

Sn Wiesbaden zu Originalpreisen fäulich det Herren Georg Wücker Nachfolger, P. Buders, Gde Midelberg, M. Mineipp, Goldpaffe B. Chr. Naeiper, Weckergaffe 34, J. C. Naeiper, Brindgaffe, Carl Liancenkokk, Boriskraße 8, E. Moedun, Tannustraße 28, A. Nicolai, Gde Arlfitalie.

Sparfamer Berbrauch Preis I Ltr. Margarita-Essig

tolid mit 3 Art. Wosser verdamt und ergiede zum soforvigen elserand 4 Art. superfeinen Spelse Essig a Ltr. 12 Pf. superfeinen Spelse Einmach-Essig. Die damit eine geniteren Spelse Spelse und ster gepflichter Bein haben einen gemeinfamm Bargag, man nie. Spelse Spelsernd und bülrigien Gestalt Abrecht Spels genit eine figt berholb eine dem eigenstelle Spelsernd und bülrigien Gestalt Abrecht Spels genit eine figt berholb eine dem eigenstelle Spelsernd und bülrigien Gestalt Abrecht Spelsernd und bei den Gestalt abrecht Spelsernd und bülrigien Gestalt abrecht Spelsernd und bürzigen Gestalt abrecht Spelsernd und bülrigien Gestalt abrecht Spelsernd und bülrigien Gestalt abrecht Spelsernd und bei dem Gestalt abrecht Spelsernd und bülrigien Gestalt abrecht Spelsernd und bei dem Gestalt abrecht Spelsernd und dem Die damit eine geim Früchte wei den geben der gemein gemeinen Berging, man nie. et eine gestellt den den die gemeinen Berging, man einfamen Berging, man ihm der Gemeine dem Sochgeruch und würzigen Gehalt. Mang-Gifg eigert fich beschied borzinglich gum Einmachen, Kochen mid falle Kidde. Diefer Margarita-Easig wird sich den die kidde. Diefer Margarita-Easig wird sich den die eine unerreichte Frühelet das under frittene Uebergemicht über die im Hanbel vorrommenden Effige dabt geschert baden. In danbel vorrommenden Effige dabt geschert baden. In danben bei A. Schling, Hotzidor, F. Schneiderböhn, Biebrich; H. Stelnhauer, Piebrich-90-80-66; J. 6. Schole, Pierfadt.
Stellein. Kabridanten W. Scheller & Co., Homburg v. d. D. Gernsprechanschlift Ro. 26.

Wegen Choleragefahr

sämmtliche Desinfections-Mittel

in vorzüglicher Qualitet Germania-Droguerie von Max Rosenbaum,

Martifirage 23.

G. Wienert's Filiale.

23. Marktstrasse 23,

Feinste Süssrahmbutter à Pfd. Mk. 1.25.

Frische Landbutter la Schweizer Käse à Pfd. 80 Pf.

(bei 3 Pfd. 75 Pf.). Ia Goudakäse à Pfd. 60-80 Pf. Alle Sorten norddeutsche Wurst in bekannter feinster Qualität.

Coblenz. Trier. Darmstadt. Duisburg.

Die für Wehlheiden Caffel amtlich bestellte Canitäts Commission empfiehlt durch Plakat-Auschlag und Bekanntmachung in den öffent-lichen Blättern

Catteler Safer-Cacao

16707

bei Berbannugeftorungen zc.

Rieberlagen bei:

August Engel, J. W. Weber. Wieth=Bertrage vorrathig im Tagblatts isiten-Karten

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Lana HERRESH RESERVED HERRESH

> Sämmtliche Desintectionsmittel Carbol, Creolin, Lysol, Chlorkalk etc.

> > C. Brodt, Drognerie,

NEW REAL REPORT REPORTS REPORTED FROM HE Schanfenstergestelle aller Art, in Reffing, vernidelt und bronzier, fabricitt

Louis Becker, Römerberg 6.

Special - Abtheilung für: Gardinen

und Vitrages in allen Breiten und Längen, abgepasst und am Stück,

weiss, crôme und bunt, son den einfachsten Tüllvor-hängen, AMk. 4 per Paar, bis zu den bochelegantesten Spachtel-, Chmy- und Guipure-Rideaux und Stores. Geosserlige Auswahl in jeder Preislage.

Gastav Schupp Natchf. (Huga Menke) Wiesbaden, Tannastrasse 39. Specialgoschäft für Teppicke, Möbelstoffe, Gardinen, Betten, Weisswaren.

Niederinge und Vertretung der Häuser:

J. C. Besthorn, David Bonn, Georg Amendt
zu Brankfurt a. M.

Der Verkauf erfolgt bei mir in Wisebaden 201
Häusern zu Frankfurt a. M.

Häusern zu Frankfurt a. M.

Desinfectionsmittel:

Chiortalt, Carbolfaure, Cifenvitriol, Lyfol, porrathig in ber

Carbolpulver, Carbolwaffer, Schwefel, Creolin

Droguerie Wilh. Heinr. Birck, Gde ber Mbelhaide u. Dranienftrage.

Sport-Hemden, Touristen-Hemden

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Börsen- und Handels-Zeitung

Börsen- und Handels-Zeitung

XXII. Jahrgang.

— Erseheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. —
Sorgfültig redigirte, ausführliche Besprechungen aller,
Börse, Handel, Industrie und Verkeirwessen betreffenden Fragen.
Ausgedehnteste telegraphische Berichte von den Effecten- und Productenbörsen
des In- und Auslands.

Tägliehe Extra-Beilages Das volhständige Conrablatt der Frankfurter Börsen- und Handelszeitung" ist das einzige
Pachblatt, welches gleichsam ein Sammelwerk aller finanziel
Inserates: Die S-spattige Petitzeile oder deren Raum 30 Pt.
Abonnements zum Preise von Mk. 3,75 incl. Postanfehlag per
Quartal nehmen sämmtt, Postanstalten des In- und Auslandes
entgegen.

Die Expedition d. "Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung".

Badischer General=Anzeiger Mannheimer Cagblatt

"Der Ergabler" und "Chach-Zeitung".

Berleger: Max Mahn & Comp., Wannheim.
Sanht-Inserden-Organ allerceften Rauges
für das Eroherzogthum Baden und Abeindhal, weide
für das Erohherzogthum Baden und Abeindhal, weide
ir den Areis Wannheim Andrigsbafen und Umgebrieber erigent wöchent. I Wal in Groß-Format 4—12 Seiten fart unt entipp. Beilugen Insertionsdreibe: Colonetzeite 20 Mi-Rectamen 40 M. Aboumement in gang Dentightand: vierteijäderich VI. Z., am höstighten abgeholt; dunch der Viertrager ber ins haus gedracht Wit. 2.40; mauntich 70 Mr., am Kohlidalter abgeholt; durch den Unistrager frei ins aus geständt 22 M. W. Perderibbungenus feb.

Taschen-Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt".

Bur Abonnenten Roffenfrei. In Wiesbaden und Umgebung feit Jahren im allgemeinen Gebrauch.

Binter-Ausgabe 1892/93 erfdeint Enbe September.

2lufträge für den

— Anzeigen-Anhang, =

als angerft wirffames und biffiges Infertions. Organ der anzeigenden Gefdaftswelt befonders empfohlen, baldigft erbeten.

Sanze Seite: Mf. 20.—; balbe Seite: Mf. 11.—; brittel Seite: Mf. 8.—.

Parificbegug mit Aufbruck einer Empfehlung: 50 Stud fift, 4.50; 100 Stud Mr. 7,50.

Mabere Mustunft und Mufter im

Derlag des "Wiesbadener Tagblatt" (I. Detellenberg'fde Hof-Buchbrud Canggaffe 27.

in Blechbofen. (Englisches Spftem.)

Bortheilhafter und bester und beshalb weit beliebter, als andere berartige Praparate. Man berlange in Colonial- und Delicaieswaaren-Eeschäften:

Buchthal's Hafer-Cacao,

in Blechbofen, ein borgügliches Rahrmittel, speciell für Kinber, Dofen a 40 und 80 Bf.

Samburger Bafer-Cacao-Fabrit F. Buchthal, Hamburg.

Mur acht gu haben bei:

acht zu gaden det:

A. Schirer, Schillerplaß 2.
Jean Marquart. Borighroße 16.

Br. Grott. Göbbende 25.

S. L. Br. Grotter 25.

S. L. Br. Striftroße 25.

Rühm & Glascumpp. Zammsfraße 9.

Louis Lendle. Stiftiroße 16.

J. W. Weber. Blochfraße 18.

W. Llees, Motighraße 18.

Brobads:

H. Steinhauer. Bicbrid):

General - Depôt Biesbaben: Paul Wolf. Comptoir Philippsbergftrage 20.

Lysol

nach Dr. Gerlach und Profester Pettenkofer, bestes Desinfectionsmittel gegen die Cholera, Chlorfalt, Carbolfaure, Creolin, Gifenvitriol

empfiehlt billigft Chr. Tauber, Hammer, Droguenhandlung, Rirchgaffe 2a.

RAPIDE

Safety-razor Rasoir mecanique

Sicherheits-Rasirmesser. das beste bis sest erfundene, ohne jede Gesabr zu haudhab Rasie-Instrument. Borräthig zu Fabrispreisen im 1e Messer und Scheeren-Tyccialitäten-Geschäft

Ernst Gramm, 36-37. Rene Colonnade 36-37

Gang vortreffliche Suffpeifen Buddings ohne Gier für 4-6 Berfonen, mit hind belade, Erbeers, Gironens, Apfelfinen, Mandel

A. Mollath, Michelsberg 14.